Simulation Game

Supply Chain Simulation

SCS

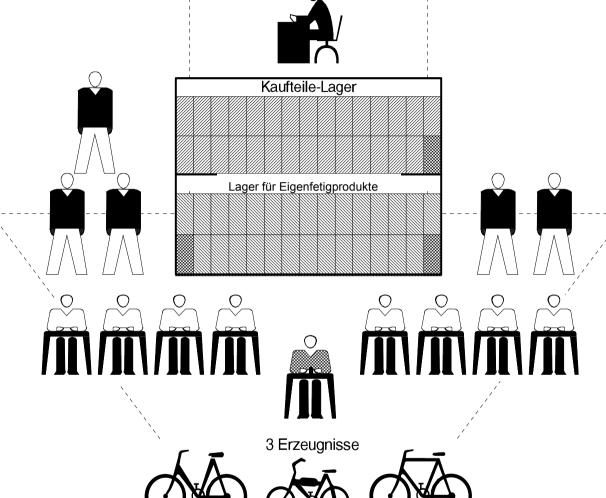
Beschaffung

Teile- fertigung5 Arbeitsplätze

Vormontage 8 Arbeitsplätze

Endmontage1 Arbeitsplätze

Vertrieb



Kaufteile 29 Kaufteile

Teile

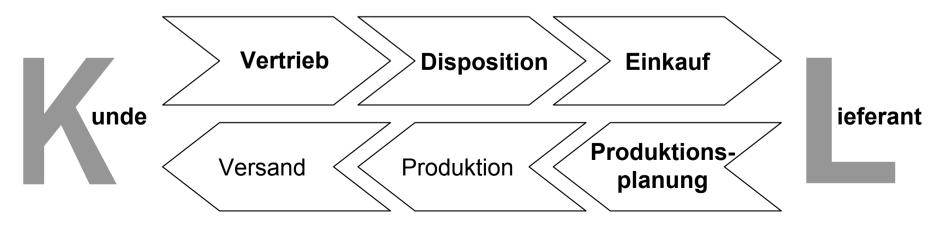
Baugruppen27 Eigenfertigprod.

Erzeugnisse 3 Endprodukte

Logistik-Aufgaben im Planspiel:

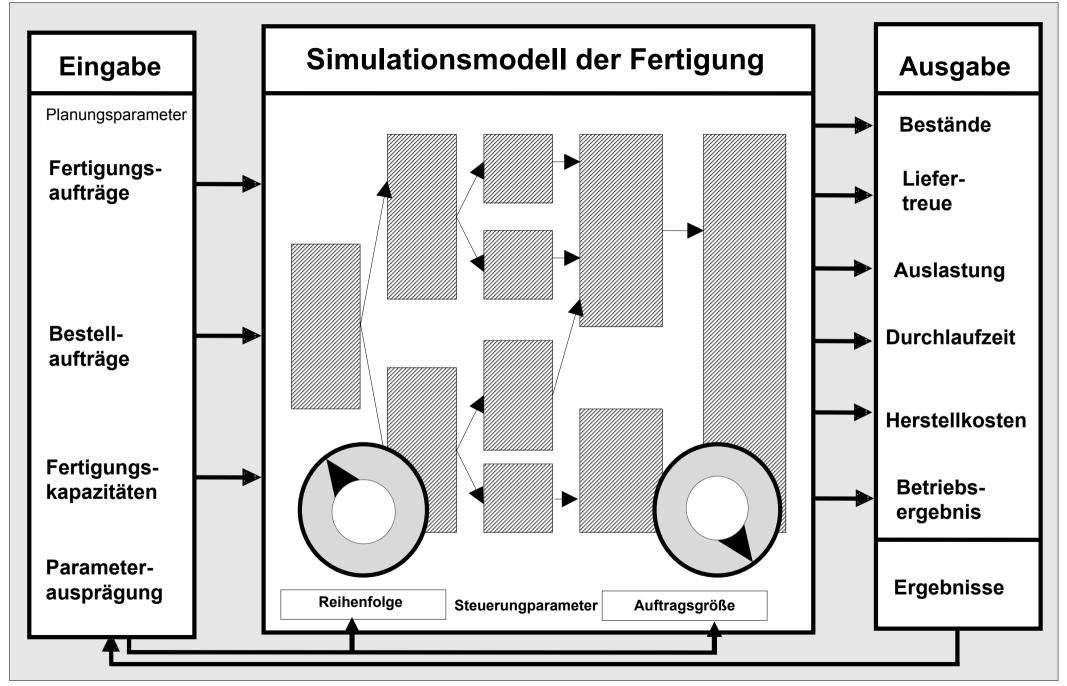
Planung einer Produktion über mehrere Perioden (eine Periode = 1 Woche = 5 Tage = 40 Stunden = 2400 Minuten)

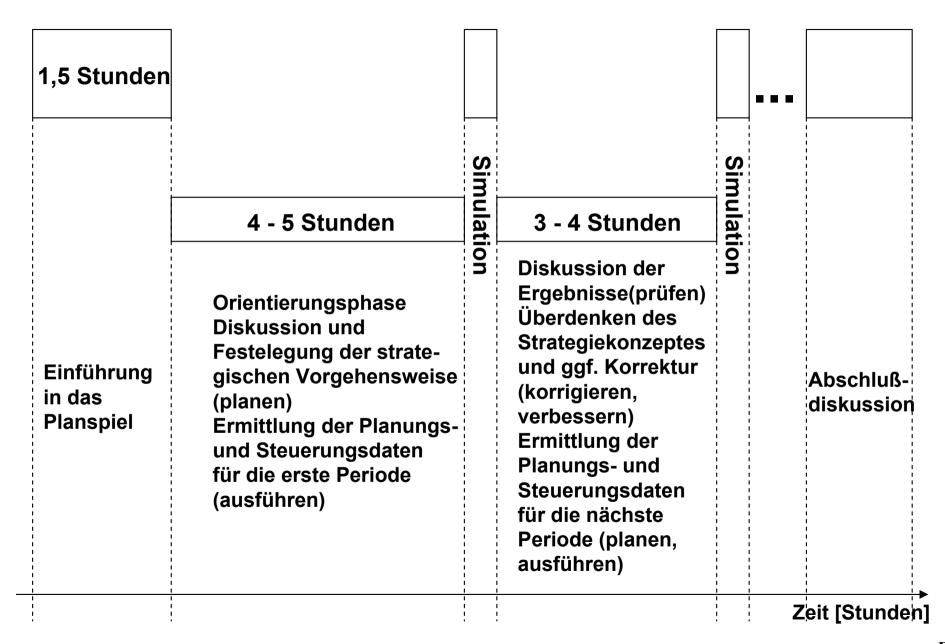
- Treffen von Vertriebsentscheidungen
 d.h. Annahme oder Ablehnung von Verkaufsaufträgen
- Disposition der Eigenfertigprodukte und Kaufteile
- Durchführung des strategischen und operativen Einkaufs
- Planung der Produktionskapazitäten

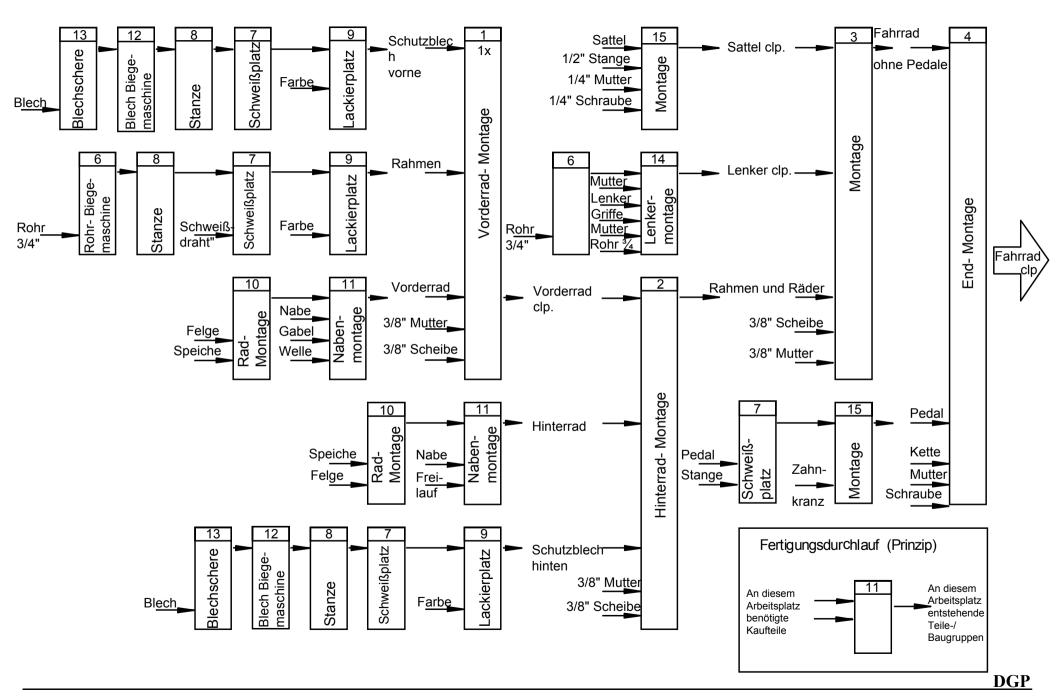


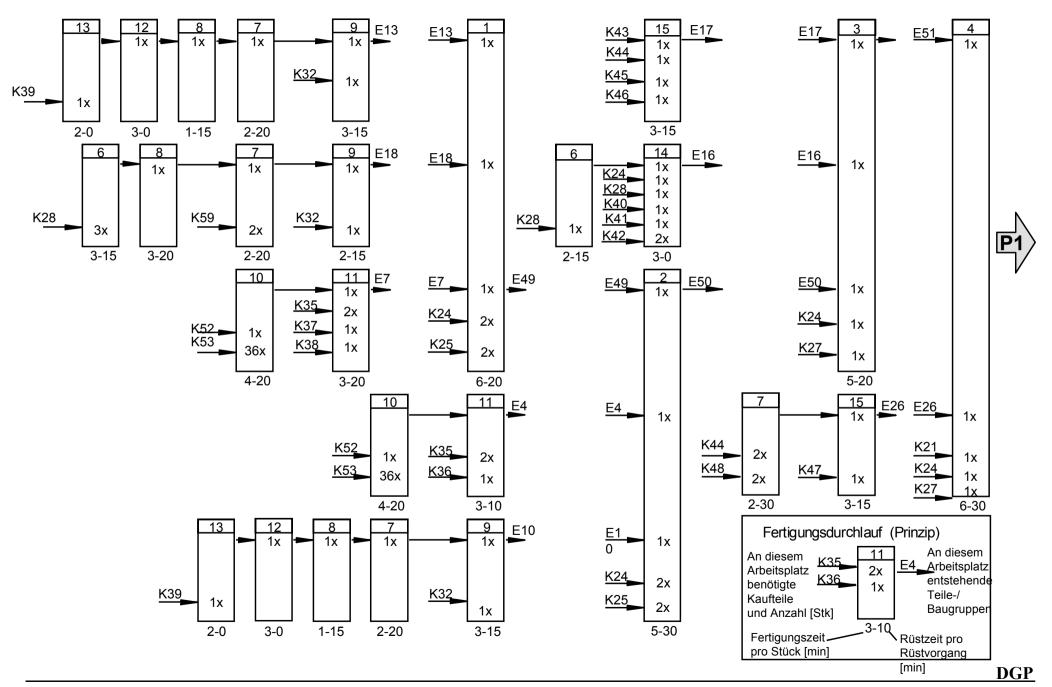
Logistik-Funktionen in der Ablauffolge:

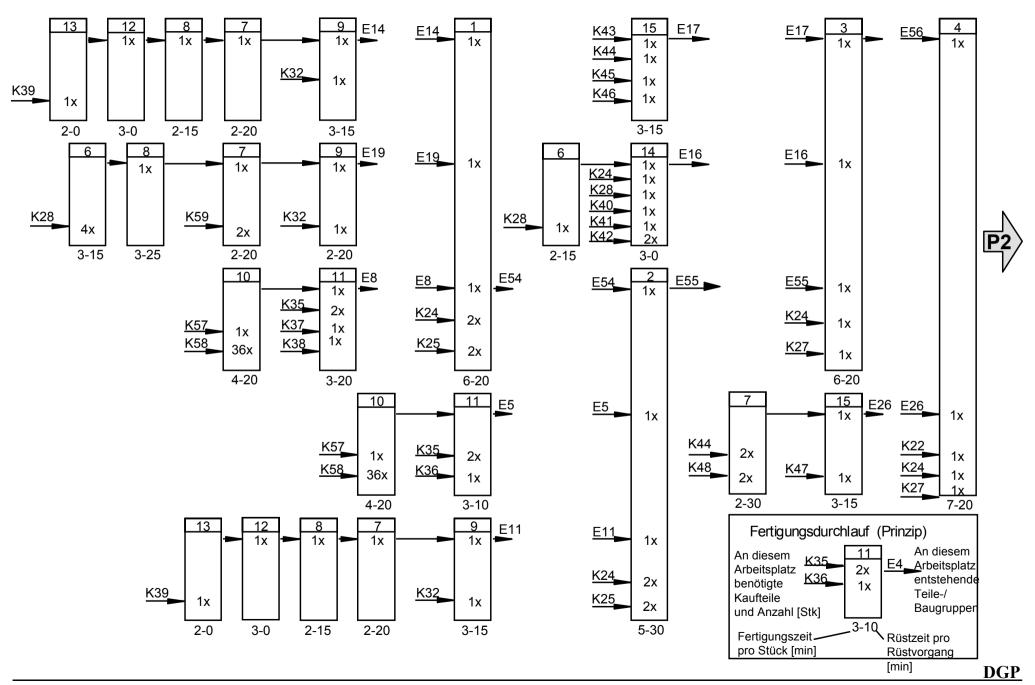
- 1. Entscheidung über die Annahme von Vertriebsaufträgen
- 2. Erstellung eines Produktionsprogramms über mehrere Perioden
- 3. Disposition der Eigenfertigprodukte
- 4. Planung der Fertigungskapazitäten
- 5. Losgrößen- und Reihenfolgeplanung der Fretigungsaufträge
- 6. Disposition der Kaufteile
- 7. Strategische Einkaufplanung
- 8. Operativer Einkauf

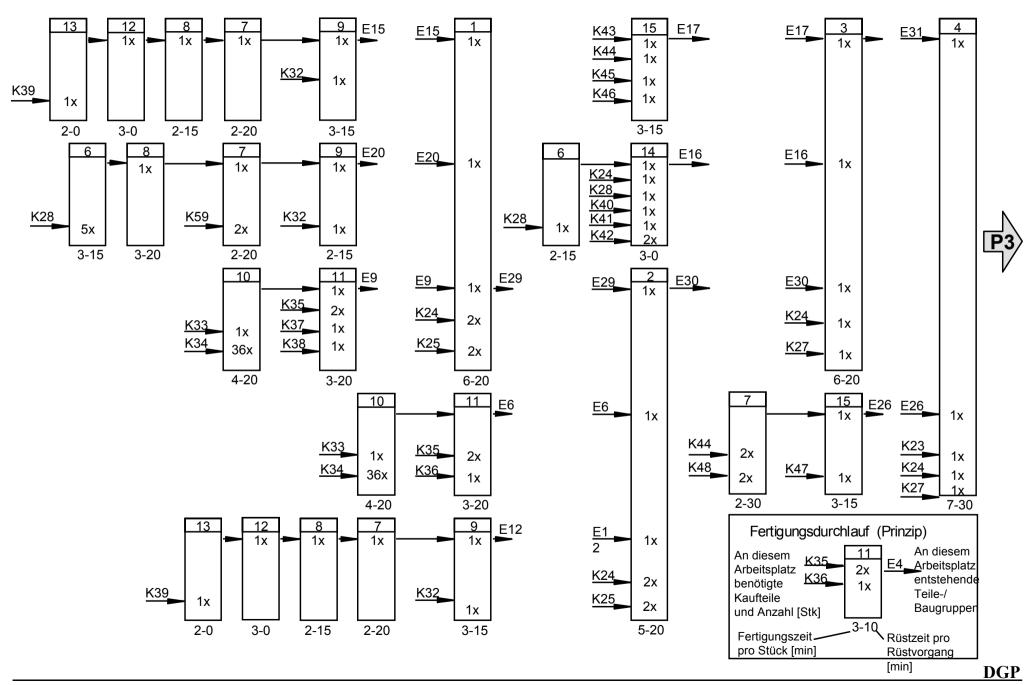


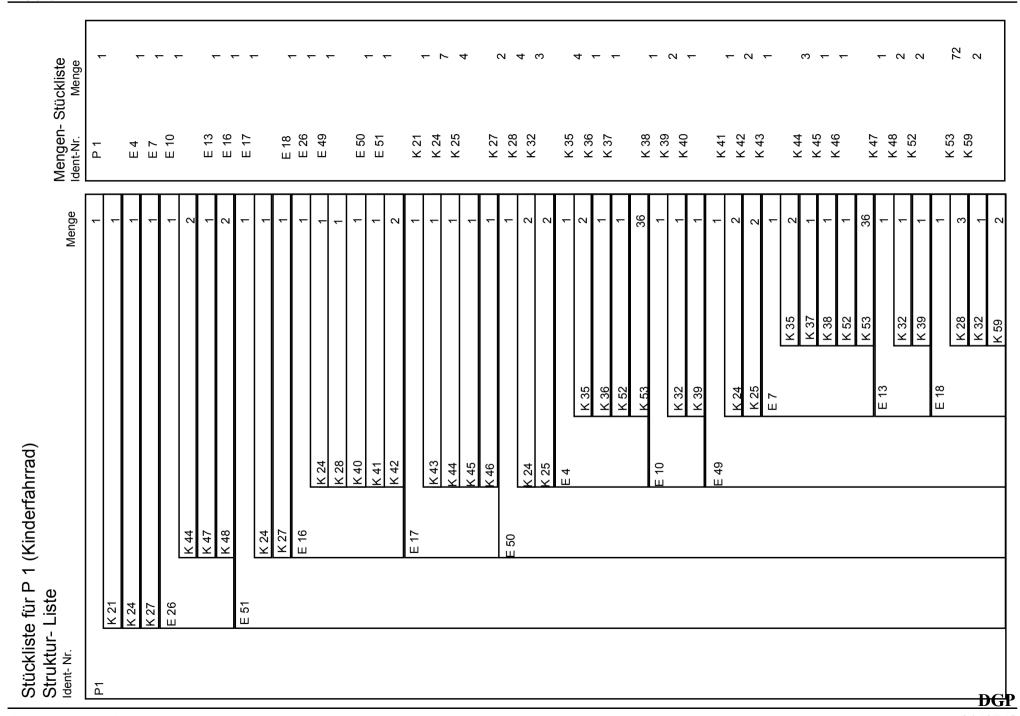


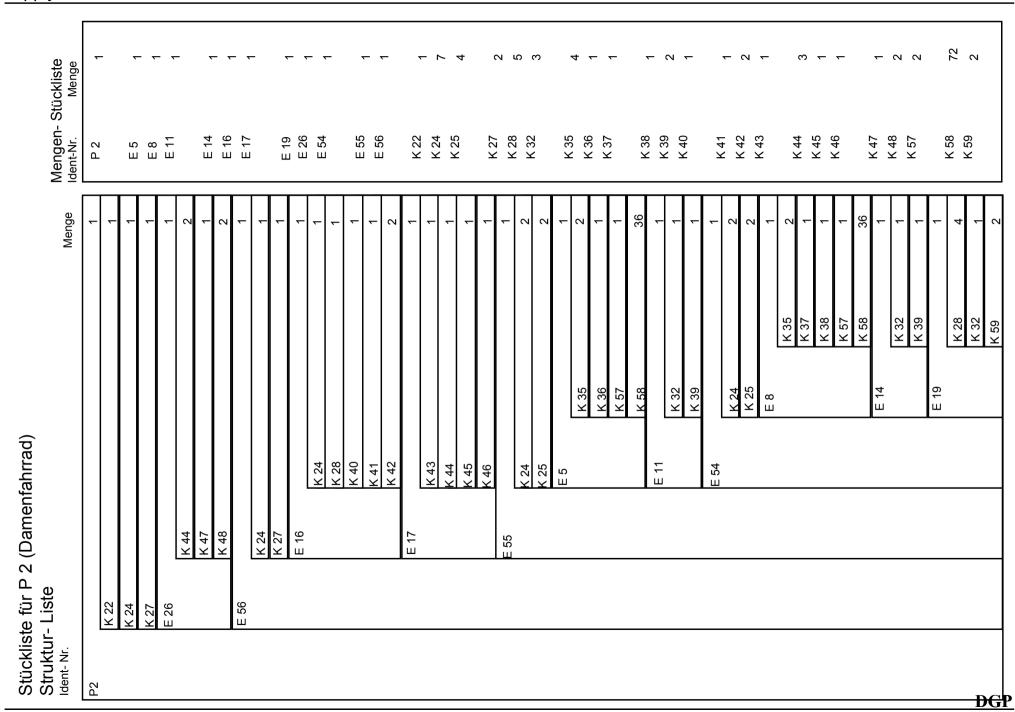


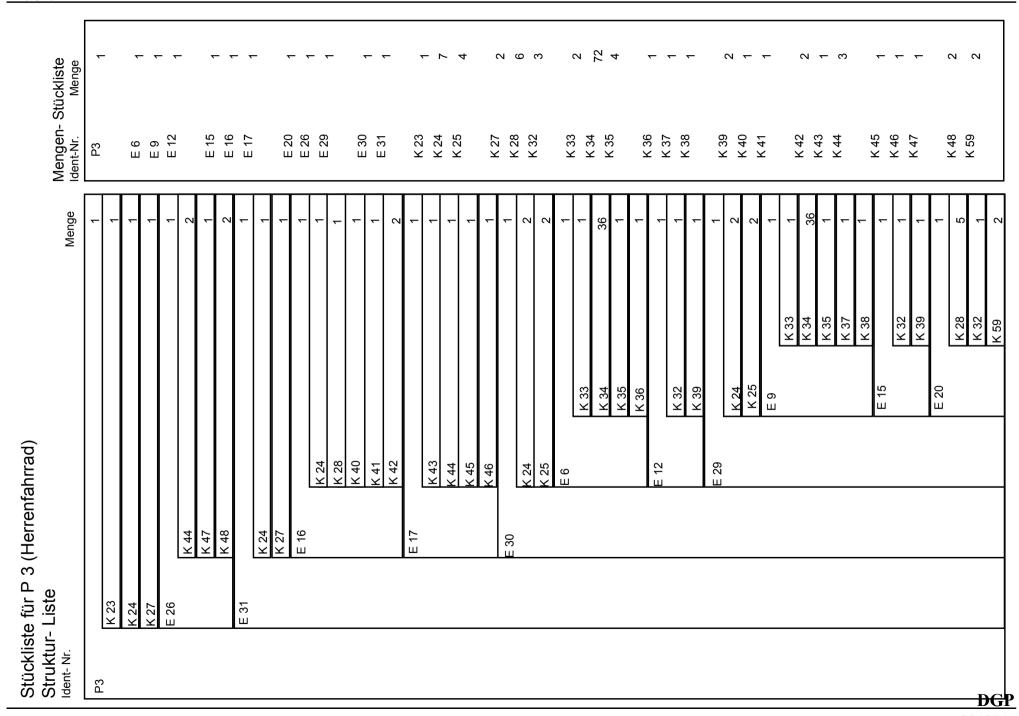












Teil- Nr.	Bezeichnung	Ver- wendung	Teile- Wert [€]	Lager- Menge [Stück]
1 P 2 P 3 P 4 E 5 E E F 10 E 13 E E 15 E E 19 E E 20 E E 20 E E 20 E E 50 E 50 E	Kinderfahrrad Damenfahrrad Herrenfahrrad Hinterradgruppe Hinterradgruppe Vorderradgruppe Vorderradgruppe Vorderradgruppe Vorderradgruppe Schutzblech h. Schutzblech h. Schutzblech v. Schutzblech v. Schutzblech v. Schutzblech v. Schutzblech v. Lenker cpl. Sattel cpl. Rahmen Rahmen Rahmen Pedal cpl. Vorderrad mont. Rahmen u. Räde Fahrrad o. Ped. Vorderrad cpl. Rahmen u. Räde	H K	156,13 163,33 165,08 40,85 39,85 40,85 35,85 35,85 35,85 12,40 14,65 16,60 16,	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100
51 E	Fahrrad o. Pedal	K	120,63	100
54 E	Vorderrad cpl.	D	68,09	100
55 E	Rahmen u. Räde		125,33	100
56 E	Fahrrad o. Pedal	D	142,67	100

K = Kaufteil E = Eigenfertigprodukt

K = Kinderfahrrad D = Damenfahrrad = H = Herrenfahrrad

DGP

	verbindliche Aufträge	Prognosen				
Periode Erzeugnis (Endprodukt)	1	2	3	4		
P 1 Kinderfahrrad	150	150	150	150		
P 2 Damenfahrrad	150	100	100	50		
P 3 Herrenfahrrad	150	100	50	50		
Summe	450	350	300	250		

An jedem Arbeitsplatz arbeitet ein Mitarbeiter in einer Schicht.

Diese Mitarbeiter können nicht entlassen werden.

Es bestehen jedoch verschiedene Möglichkeiten der Kapazitätsanpassung

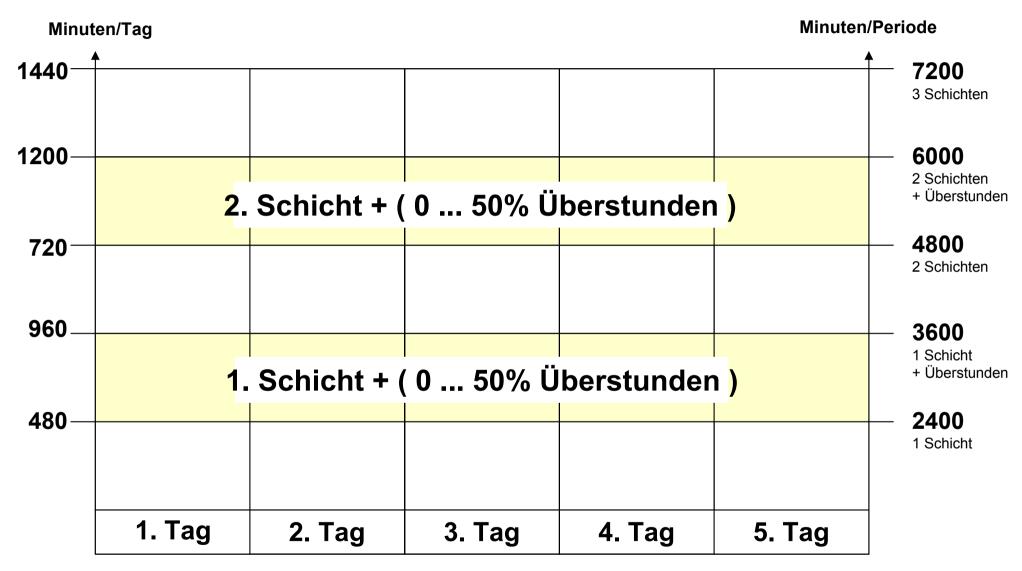
Zusatzschichten

1. Schicht 2.400 Minuten 2. Schicht 2.400 Minuten

3. Schicht 2.400 Minuten

Überstunden

Es können bei Einschicht-, Zweischicht und Dreischichtbetrieb bis zu 50% Überstunden (1.200 Minuten) angeordnet werden



1 Periode = 5 Tage

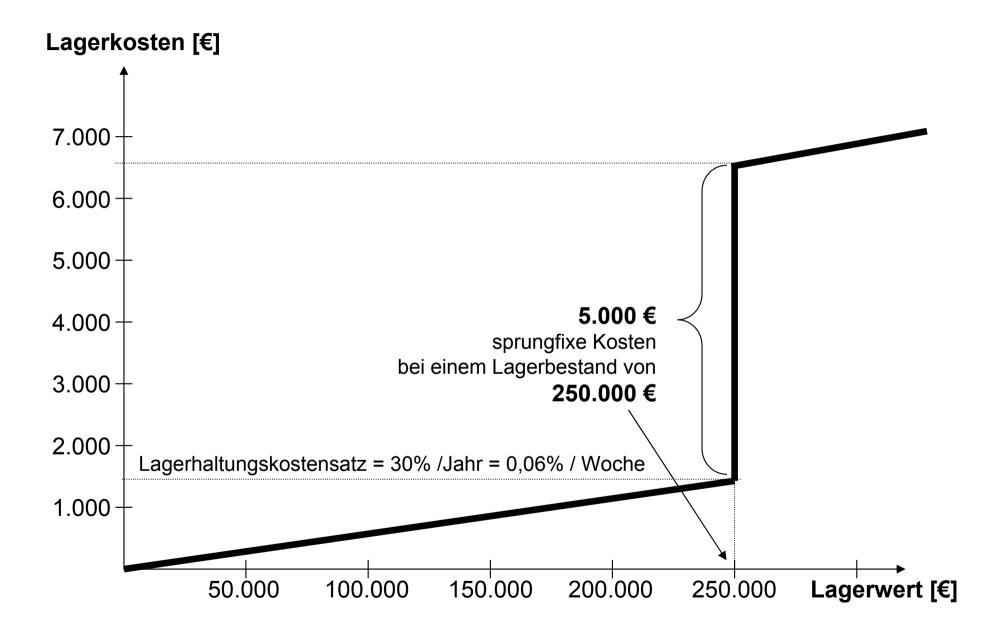
Gesamtkapa	2880				
Kapazitätsb	550				
E 50 E 30	80 20	5 5	400 100	30 20	430 120
Rückstand aus Vorperiode	Auftrags- menge	Beschaffungs- zeit pro Stück (min/Stk)	Restliche Bearbeitungszeit (min/Auftrag)	Rüstzeit (min)	Kapazitätsbedari aus Rückstand (min)
E 50 E 55 E 30 Kapazitätsk	100 150 200 Dedarf durch	5 5 5 n neu geplant	500 750 1000 te Aufträge	30 30 20	530 780 1020 2330
Neu geplante Fertigungs- aufträge	Auftrags- menge	Beschaffungs- zeit pro Stück (min/Stk)	Bearbeitungszeit (Summe) (min/Auftrag)	Rüstzeit (min)	Kapazitätsbedari (neu) (min)

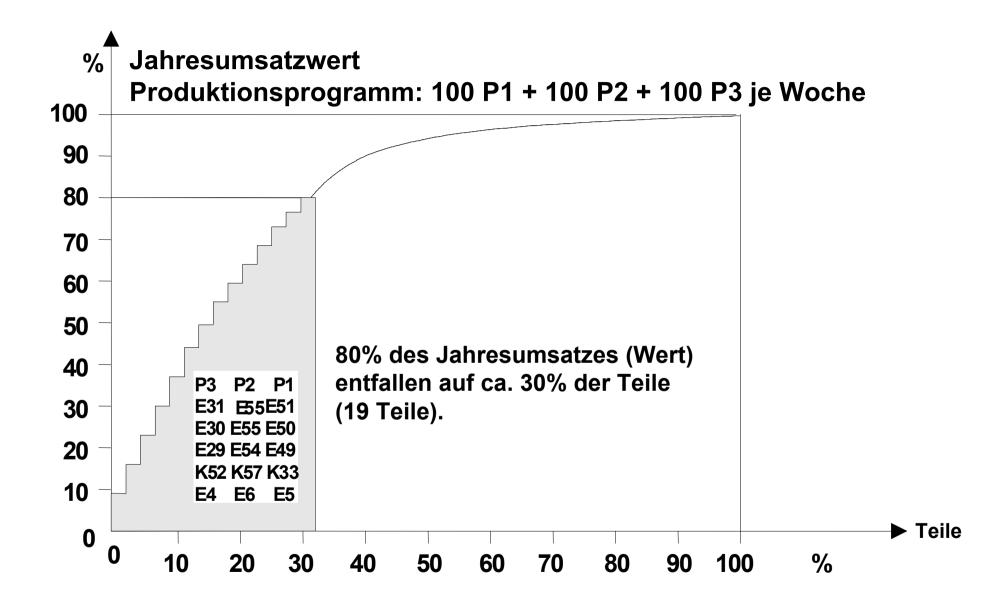
Arbeits- platz	Lohn 1. Schicht [€/Min]	Lohn 2. Schicht [€/Min]	Lohn 3. Schicht [€/Min]	Lohn Über- Stunden [€/Min]	variable Maschi- nenkos- ten [€/Min]	fixe Maschi- nenkos- ten [€/Min]
1	0,45	0,55	0,70	0,90	0,05	0,01
2	0,45	0,55	0,70	0,90	0,05	0,01
3	0,45	0,55	0,70	0,90	0,05	0,01
4	0,45	0,55	0,70	0,90	0,05	0,01
6	0,45	0,55	0,70	0,90	0,30	0,10
7	0,45	0,55	0,70	0,90	0,30	0,10
8	0,45	0,55	0,70	0,90	0,30	0,10
9	0,45	0,55	0,70	0,90	0,80	0,25
10	0,45	0,55	0,70	0,90	0,30	0,10
11	0,45	0,55	0,70	0,90	0,30	0,10
12	0,45	0,55	0,70	0,90	0,30	0,10
13	0,45	0,55	0,70	0,90	0,50	0,15
14	0,45	0,55	0,70	0,90	0,05	0,01
15	0,45	0,55	0,70	0,90	0,05	0,01

Teil- Nr.	Bezeichnung	Ver- wendung	Teile- Wert [€]	Lager- Menge [Stück]	Discont- Menge [Stück]	Bestell- Kosten [€]	Wieder- Beschaf- Fungszeit [Perioden]	Abwei- Chung +/- [%]
21 K 22 K 23 K 24 K 25 K 27 K 28 K 33 K 36 K 37 K 38 K 40 K 41 K 42 K 43 K 45 K 46 K 47 K 48 K 52 K	Kette Kette Kette Mutter 3/8" Scheibe 3/8" Schraube 3/8" Schraube 3/8" Farbe Felge cpl. Speiche Konus Freilauf Gabel Welle Blech Lenker Mutter 3/4" Griff Sattel Stange 1/2" Mutter 1/4" Schraube 1/4" Zahnkranz Pedal Felge cpl. Speiche	K D H KDDH H KDDH KDDH KDDH KDDH KDDH K	5,00 6,50 6,50 0,06 0,06 0,10 1,20 0,75 22,00 0,10 1,50 1,50 1,50 2,50 0,06 0,10 5,00 0,10 5,00 0,10 3,50 1,50 22,00 0,10	300 300 300 300 6.100 3.600 1.800 4.500 2.700 900 22.000 3.600 900 900 900 900 1.800 1.900 2.700 900 900 900 1.800 1.800 600 22.000	300 300 300 300 6.100 3.600 1.800 2.700 900 22.000 3.600 900 900 1.800 900 900 900 900 900 900 900 900 900	50,00 50,00 50,00 100,00 50,00 75,00 50,00 75,00 50,00 50,00 50,00 50,00 50,00 50,00 50,00 50,00 50,00 50,00 50,00 50,00 50,00 50,00 50,00 50,00	1,8 1,7 1,2 3,2 0,9 0,9 1,7 2,1 1,6 2,2 1,5 1,7 0,9 1,7 0,9 1,7 0,9 1,41 1,0 1,6 1,6	0,4 0,4 0,2 0,3 0,2 0,2 0,4 0,5 0,3 0,4 0,1 0,3 0,4 0,3 0,2 0,2 0,3 0,5 0,2 0,3 0,2 0,3 0,2 0,2
57 K 58 K 59 K	Felge cpl. Speiche Schweißdraht	D D KDH	22,00 0,10 0,15	600 22.000 1.800	600 22.000 1.800	50,00 50,00 50,00	1,7 1,6 0,7	0,3 0,5 0,2

K = Kaufteil E = Eigenfertigprodukt

K = Kinderfahrrad D = Damenfahrrad = H = Herrenfahrrad





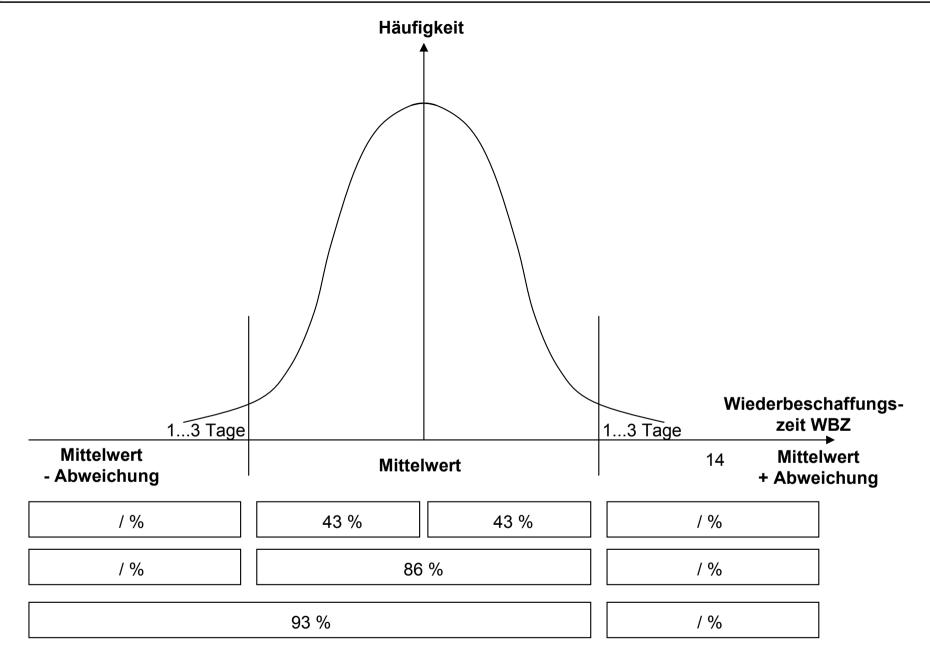
Es bestehen zwei Möglichkeiten des Kaufteilbezugs

Normalbestellung

Die Lieferung erfolgt zu den angegebenen Lieferzeiten mit Normalverteilten Abweichungen. Wir die Abweichung berücksichtigt erfolgt die Lieferung mit einer Wahrscheinlichkeit Von 93% im geplanten Zeitraum

Eilbestellung

Die Lieferung erfolgt in der halben Lieferzeit. Es gibt keine Lieferzeitabweichungen



Jede Bestellung bei einem Lieferanten verursacht Kosten

diese betragen je nach Artikel

bei einer Normalbestellung

(Lieferzeit mit Abweichung)

50 €

75€

100€

bei einer Eilbestellung

(die halbe Lieferzeit ohne Abweichung)

500 €

750 €

1000€

Am Ende der Fertigung (im Anschluss an die Endmontage – Arbeitsplatz 4) erfolgt eine Qualitätskontrolle

In der Endmontage wird ein Ausschuss von 10% festgestellt

Das bedeutet:

Werden in einer Woche (Periode) 100 Fahrräder P1 fertig gestellt, so können nur 90 Fahrräder P1 in den Verkauf kommen. Die als defekt erkannten Erzeugnisse werden verschrottet. Die Kosten der Verschrottung werden den Erzeugnissen in der Periode der Verursachung zugeschlagen)

Am Ende jeder Periode erfolgt eine Erzeugniskalkulation: Die Kosten der Enderzeugnisse ergeben sich aus der Summe von:

Wert der verbauten Materialien

(Kaufteile und Eigenfertigprodukte bewertet mit den aktuellen Lagerwerten)

Fertigungslöhne und Maschinenkosten

(Fertigungs- oder Montagezeit zzgl. anteilige Rüstzeit multipliziert mit den entsprechenden Fertigungslöhnen und Maschinenstundensätzen)

Leerkosten

(Kosten der nicht genutzten Kapazität – Maschinen und Personalkosten. Der gesamte Wert wird auf die Enderzeugnisse in der verursachten Periode umgeschlagen)

Lagerhaltungskosten

(Durchschnittlicher Lagerwert multipliziert mit 0,006% Lagerhaltungskostensatz pro Woche

Der gesamte Wert wird auf die Enderzeugnisse in der verursachten Periode umgeschlagen)

Ausschusskosten

(Die Herstellkosten des 10%igen Ausschusses werden auf die Enderzeugnisse in der verursachten Periode umgeschlagen)

Jedes Fahrrad wird zu einem Preis von 200 € verkauft:

Der Ertrag eines Fahrrads errechnet sich aus:

Verkaufserlös - Herstellkosten

200€

Wert der verbauten Materialien

Fertigungslöhne und Maschinenkosten

Leerkosten

Lagerhaltungskosten

Ausschusskosten

Das Betriebsergebnis errechnet sich aus:

Ertrag eines Fahrrads * Anzahl verkaufter Fahrräder

Liefertreue = $\frac{\text{Liefermengen (P1 + P2 + P3)}}{\text{Primärbedarf (P1 + P2 + P3)}}$

Filliaibedaii (Fi + F2 + F3)

Kapazitätsauslastung = Produktiv genutzte Kapazität
Bereitgestellte Kapazität

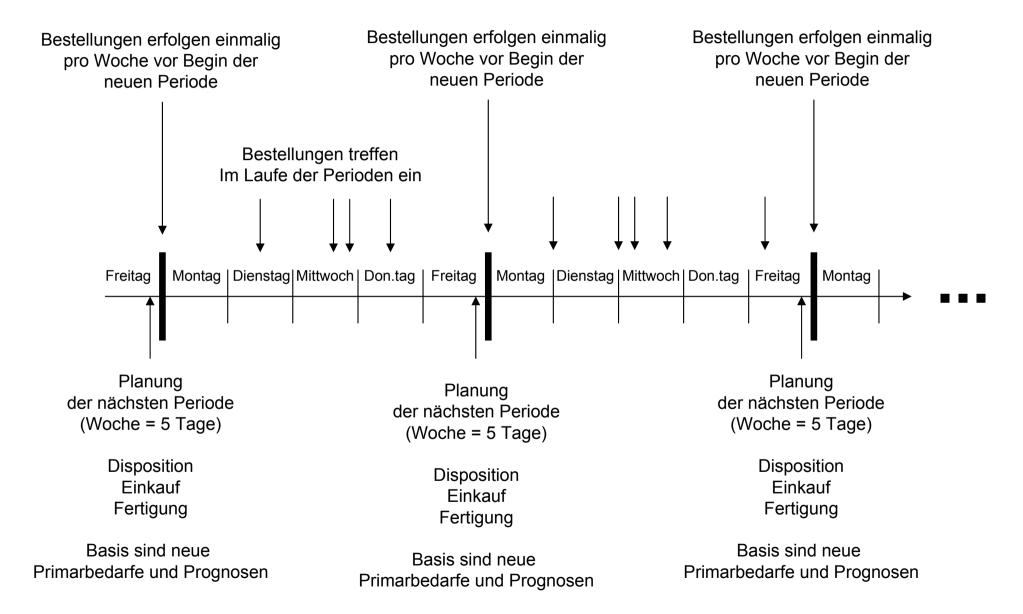
Bestandsvolumen = Durchschnittlicher Lagerbestand

Durchlaufzeit = Zeitraum zwischen Auftragseinlastung und -fertigstellung

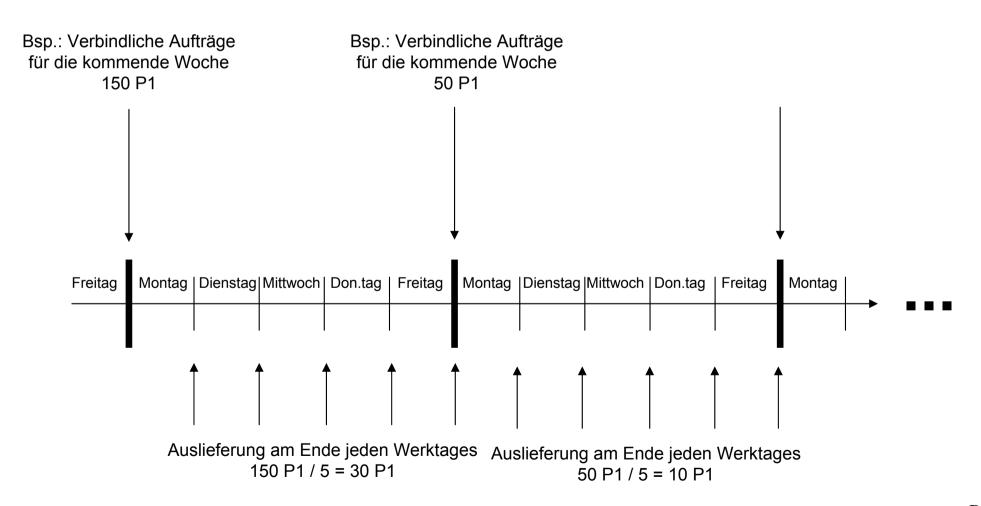
Herstellkosten = Durchschnittliche Herstellkosten eines Fahrrads

Betriebsergebnis = Umsatz (Leistung)-Kosten im Modellbetrieb oder Ertrag der verkauften Fahrräder * verkaufter Menge

DGP



Die Abbuchung der verbindlichen Aufträge (Verkäufe) erfolgt in gleichen Lieferlosen über die Woche (Periode) verteilt Jeweils am Ende der 5 Wochentage



Supply Chain Simulation SCS

Auftrag Nr. 63 150 Stück P3 Auftrag Nr. 62 150 Stück P2 Auftrag Nr. 61 200 Stück P1

Wenn Auftrag Nr. 61 aufgrund fehlender Teile nicht bearbeitet werden kann, so wird Auftrag Nr. 62 vorgezogen **Arbeitsplatz 4**

Endmontage